

Absender:

**Frakt. B90/Grüne im Stadtbezirksrat
130 / SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat
130**

22-19749
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Katzenstele Kattreppeln

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.10.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (Entscheidung)

01.11.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksrat regt an, die bauliche Situation am „Katzenbalgen“ in der Fußgängerzone an der Einmündung Kattreppeln/Hutfiltern zu verbessern, indem statt der Stahlpoller bereits verfügbare Natursteinstelen mit Sitzbänken platziert werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Kosten zu schätzen.

Sachverhalt:

Um das Denkmal herum werden zur Zeit Fahrräder oder Mülltonnen abgestellt, jedoch besteht keine Sitzmöglichkeit (Abb. 1). Mehr Sitzgelegenheiten, die allgemein in der Innenstadt – z. B. auch vom Arbeitsausschuss Innenstadt - gewünscht werden, würden diesen zentralen Ort deutlich aufwerten. Die dafür vorgeschlagenen Natursteinstelen (z. B. Abb. 2) stammen vom selben Künstler, der auch das Denkmal geschaffen hat, und sind optisch gut verträglich mit dem Denkmal. Sie sind bereits an anderen Stellen der Innenstadt aufgestellt und müssten lediglich neu platziert werden, z.B. im Quadrat um das Denkmal herum und im gleichen Abstand wie die bisherigen Poller (Abb. 3). Zwischen den Eckelementen entstehen durch längere Holzbretter Sitzbänke. Diese Lösung hat den Vorteil, dass man die Katzenstele besser wahrnimmt und eine zusätzliche, stilistisch hochwertige Rast- bzw. Sitzmöglichkeit ohne Verzehrzwang entsteht. Es besteht dann auch keine Möglichkeit mehr, Fahrräder und Mülltonnen abzustellen. Für die Maßnahme würden lediglich die Kosten für Abbau, Transport, neue Verankerung der Stelen und 12 längere Holzbretter anfallen. Der Künstler hat das Urheberrecht, ist mit einer Umgestaltung einverstanden und wird bei der endgültigen Ausführung einbezogen.

Anlagen:

3 Bilder: jetzige Situation; Hocker; Skizze